



Scharwenka Stiftung



SCHARWENKA KULTURFORUM

NeuigkeitenDienst vom 09.12.2017

NeuigkeitenDienst an- und abmelden unter info@scharwenka-stiftung.de. Vorherige Ausgaben ansehen unter: http://www.scharwenka-stiftung.de/archiv/neuigkeitsdienst.php?aktiv_sub=57&&aktiv=50

Suche nach einer Erklärung zu den Orden Xaver Scharwenka´s

Frank Heinrich aus Buxdehude bei Hamburg, Phaleristiker (=Ordenskundler), hat die zwei Orden, aus dem Nachlassbestand der Familie Scharwenka erworben, welche auf dem allseits bekannten Gemälde der Tochter Lucie von 1909, um den Hals Xavers abgebildet sind. Sein Foto:



Bei dem ersten handelt es sich um das Offizierskreuz vom Orden der Krone Rumäniens 3.Klasse, gestiftet am 14.3. 1881, dem Tag der Thronbesteigung König Carol I. Die Verleihung hat Xaver seiner Tochter in einem Brief aus Bukarest vom 19.3.1909, sogar zeichnerisch, dokumentiert. Siehe:

http://www.scharwenka-stiftung.de/xaver/schriftwechsel_xaver.php?aktiv_sub2=3061&&aktiv_sub=306&&aktiv=30 .

Problematischer ist der Orden am rotgoldenen Band. Es ist die Verdienstmedaille des Großherzogtums Mecklenburg Schwerin und zeigt den Großherzog Friedrich Franz (IV.). Nach Preußischen Staatshandbuch von 1918 ist sie im Jahre 1917 an Xaver Scharwenka verliehen worden. Das passt nicht zum Herstellungsjahr des Gemäldes zum 60.Geburtstag am 6.Januar 1910. Beide existierenden Gemälde (Scharwenka Stiftung und Berlin Museum) sind gleich. Die genaue Abbildung der Medaille auf den Gemälden ist jedoch nicht erkennbar. Welche alternativen Erklärungen bieten sich u.a. an ?

a) Das Gemälde ist erst 1919 entstanden? Aber bis zum Ende des 1. Weltkrieges war das Zeigen von feindlichen Ehrenzeichen (=Rumänien) streng verboten. Es macht

keinen Sinn, 1919, im Jahr der Revolution, noch royale Orden und die Senatorentracht der Königl. preußischen Akademie der Künste neu zu präsentieren. Andererseits wurde 01/1920 aber der 70.Geburtstag Xavers gefeiert. **b)** Auf dem Gemälde, das den Inhalt der Medaille nicht genau wiedergibt, befindet sich eine andere Auszeichnung aber mit dem gleichen Band? Und später ist hier evtl. eine fehlerhafte Sortierung mit den insgesamt weiteren 4 bis 5 Orden, die Xaver verliehen worden sind (z.B. von Preußen, Dänemark, Russland). Hier wird Aufklärung erhofft, wenn es Frank Heinrich gelingt, auch die im Gemälde erkennbare seitliche Ordensschnalle zu erwerben. **c)** Die Schweriner Medaille ist auf beiden Gemälden nachgesetzt worden? Wer kann helfen?



SCHARWENKA KULTURFORUM · Scharwenka Stiftung
Bad Saarow, Moorstraße 3, Tel. 033631 599245, www.scharwenka-stiftung.de



**Am Sonnabend, den 13. Januar 2018 um 19.30 Uhr im
Scharwenka Kulturforum Bad Saarow, Moorstrasse 3
Karten an den Vorverkaufskassen und bei reservix.de**

Gerlind Böttcher
KONZERTPIANISTIN

Wanderjahre

- F. Liszt: aus: „Années de Pèlerinage – Wanderjahre“
Première Année: Suisse
Nr. 1 Chapelle de Guillaume Tell
Nr. 2 Au lac de Wallenstadt
Nr. 3 Pastorale
Nr. 4 Au bord d’une source
Nr. 6 Vallée d’Obermann
Nr. 7 Eglogue
Nr. 8 Le mal du pays
Nr. 9 Les cloches de Genève - Nocturne
- Pause
- F. Liszt: Lohengrin:
„Elsas Traum“
„Lohengrins Verweis an Elsa“
- X. Scharwenka: Impromptu D-Dur
Novelette f-Moll
- Günther F. Kasseckert: aus Charakterstücke:
„Ring der Dunkelheit“
„Marschierende Waldameisen“
- F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 2, cis-Moll